



Florian Schiller (Vorsitzender)
Konrad-Adenauer-Str. 26
85221 Dachau

Große Kreisstadt Dachau
z.H. Herrn Oberbürgermeister Hartmann
Konrad-Adenauer-Str. 2-6
85221 Dachau

Dachau, 27. Februar 2019

ANTRAG: Artenschutz im Stadtgebiet

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt folgenden **ANTRAG**:

Die Abteilung Stadtgrün erstellt eine Übersicht über Art und Umfang von stadteigenen Flächen, die derzeit als besonderer Lebensraum für Bienen und andere Insekten dienen.

Darüber hinaus erarbeitet Stadtgrün Vorschläge über weitere Flächen, die als Biotop im Offenland, wie z.B. Streuobstwiesen oder Dauergrünland in Frage kommen.

Insbesondere denken wir hier an die Gewässerrandstreifen im Stadtgebiet, wie auch an die Uferdämme entlang der Amper.

Zusätzlich sollten aber auch verpachtete Grundstücke in die Prüfung einbezogen werden, um ggfs. in Zukunft die freiwilligen Leistungen der Stadt Dachau in Bezug auf den Artenschutz zu verstärken.

Für die politische Entscheidung im Stadtrat sind die haushaltsmäßigen Auswirkungen, auch in Bezug auf eventuelle Pachtausfälle, darzulegen.

BEGRÜNDUNG:

Naturschutz und Artenschutz sind eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Die Diskussion der letzten Wochen hat anschaulich verdeutlicht, dass der Stellenwert des Artenschutzes von Bienen und Insekten innerhalb der Bevölkerung von größter Bedeutung ist.

Sie hat aber auch verdeutlicht, dass der Schutz von Bienen und Insekten nicht nur von unseren Landwirten zu leisten ist, sondern jeder Einzelne, z.B. in seinem Garten, seinen Beitrag erbringen muss. Dies gilt vor allen Dingen auch für die Stadt Dachau als Kommune mit den Flächen in ihrem Verantwortungsbereich.

Artenschutz und Umweltschutz gibt es nicht zum Nulltarif, dafür müssen Steuergelder eingesetzt werden. Über 20 % Beteiligung der Dachauer Wählerinnen und Wähler zum Volksbegehren zum Artenschutz rechtfertigt solche Investitionen.

HAUSHALTMÄSSIGE AUSWIRKUNGEN:

Für die Erstellung – keine.
Gegebenenfalls im nächsten Haushalt zu veranschlagen.

Mit freundlichen Grüßen,

Florian Schiller
Fraktionsvorsitzender

Gertrud Schmidt-Podolsky
3. Bürgermeisterin

Heidi Lewald
Stadträtin

Entwurf

CSU-Fraktion
Fraktionsvorsitzender Herrn Stadtrat Florian Schiller
Konrad-Adenauer-Straße 26

85221 Dachau

5.32 Stadtgrün und Umwelt 75-4881 02.07.2019
Herr Tischer

Sehr geehrte Frau Schmidt-Podolsky,
sehr geehrte Frau Lewald,
sehr geehrter Herr Schiller,

zu Ihrem Stadtratsantrag Artenschutz im Stadtgebiet vom 27.02.2019, der als Geschäft der laufenden Verwaltung von dem Sachgebiet 5.32 Stadtgrün und Umwelt bearbeitet wird, erhalten Sie folgende Mitteilung:

In der Anlage finden Sie eine Karte, auf der alle stadteigenen Flächen, die derzeit als besonderer Lebensraum für Bienen und andere Insekten dienen, grün markiert sind. Weiter erhalten Sie eine Tabelle mit der Auflistung der Flächen. Gerne stellt Ihnen das Sachgebiet 5.32 die Karte näher vor.

Im Anschluss an die Auflistung sind weitere geplante Maßnahmen enthalten. Umwandlungen von Rasenflächen in blütenreiche, regionaltypische und autochthone Blumenwiesen werden vom Sachgebiet Stadtgrün und Umwelt jedes Jahr in unterschiedlichen Flächengrößen, je nach zeitlicher Machbarkeit, durchgeführt. Dieses Jahr wurden zum Beispiel Flächen entlang des Bürgermeister-Zauner-Rings und entlang der Sudetenlandstraße bearbeitet.

Zum Projekt des Deutschen Verbandes der Landschaftspflege "Natürlich Bayern" mit dem Dachauer Lokal-Teilprojekt „Bunte Flächen für Dachaus Artenvielfalt“ hat die Stadt Dachau 5 Hektar zur Umwandlung in artenreiche Blumenwiesen angemeldet. Das Projekt dauert ein Jahr bis etwa Juli 2020. Ab Herbst 2019 können die angemeldeten Flächen bearbeitet werden. Die Stadt erhält voraussichtlich einen Zuschuss zu den Saatgutkosten von 70 Prozent. Zur Deckung des Eigenanteils wird die Verwaltung einen Haushaltsansatz für 2020 in Höhe von zusätzlich 10.000 Euro für Saatgutkosten anmelden.

Vor Ablauf von Pachtflächen wird durch die Stadtverwaltung geprüft, ob diese Flächen in das Ökokonto der Stadt Dachau mit entsprechender ökologischer Aufwertung überführt werden können. Flächen aus der landwirtschaftlichen Verpachtung zu nehmen, ohne sie ins Ökokonto einzugliedern und im Rahmen von Bioto-

Große Kreisstadt Dachau

Stadtgrün, Umwelt und Stadtbauhof

Hausanschrift

Stadtbauhof Dachau
Otto-Hahn-Straße 3
85221 Dachau
Telefon 0 81 31/75-4880
Telefax 0 81 31/75-44991
www.dachau.de
stadtgruen@dachau.de

Öffnungszeiten

Stadtgrün und Umwelt
Mo. mit Do. 7-16 Uhr
Fr. 7-12 Uhr

Banken

Sparkasse Dachau
BLZ 700 515 40
Konto 380 905 828
BIC: BYLADEM1DAH
IBAN: DE65700515400380905828

Volksbank Dachau eG

BLZ 700 915 00
Konto 30 007
BIC: GENODEF1DCA
IBAN: DE3270091500000030007

UniCredit Bank AG

BLZ 700 202 70
Konto 6 130 301 710
BIC: HYVEDEMMXXX
IBAN: DE31700202706130301710

Postbank München

BLZ 700 100 80
Konto 131 42-803
BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE44700100800013142803

Steuernummer:

115/114/70031

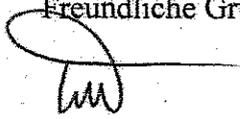
USt.-Identifikationsnummer:

DE 128255122

pen weiterzupflegen, wurde bisher nur in Einzelfällen umgesetzt. Die meisten Biotope sind sogenannte Altbestände und liegen in oder nahe bei städtischen Wäldern. In Anbetracht einer jährlichen Pacht von 200 Euro pro Hektar wären die Pachtausfälle gering.

Für weitere Fragen und Anregungen hierzu stehe ich Ihnen und das Sachgebiet Stadtgrün und Umwelt gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße



Florian Hartmann
Oberbürgermeister

8.7.19

ST 2.7.19

Ja 02/07/19

R 03.07.19

Stadteigene Flächen als besonderer Lebensraum für Bienen und andere Insekten
im Zusammenhang mit der Übersichtskarte beginnend im Norden von Dachau im Uhrzeigersinn

Flächen	weitere Information / Funktion
Schießplatz Hebertshausen	Gedenkstätte
Auwiesen Richtung Hebertshausen	verpachtet
Enzianwiese bei Klärwerk	wertvollstes Biotop
Eichen-Hainbuchenwald bei Klarwerk	Stadtwald, Biotop
Zinstag-Fläche	ökologische Ausgleichsfläche
Bardtke & Scherer-Fläche	ökologische Ausgleichsfläche
Obstwiese Kräutergarten	Biotop
Linden-Allee Otto-Hahn-Straße	Straßenbegleitgrün
Geholzsstreifen zwischen Gewerbegebiet und KZ-Gedenkstätte	Schutzstreifen
Heckenband hinter Gewerbegebiet	Schutzstreifen, Biotop
3 Flächen Horhammermoos, Streuwiesen und ein Waldchen	ökologische Ausgleichsflächen
Robert-Bosch-Straße	Straßenbegleitgrün
Geholzsstreifen Sportplatz SSV	Schutzstreifen
Fraunhoferstraße	Straßenbegleitgrün
Kopernikusstraße	Straßenbegleitgrün
Eschengruppe Alte Romerstraße	gefährdet wegen zukünftiger Bebauung
teilweise Alte Romerstraße	Straßenbegleitgrün
Sudetenlandstraße (frisch eingesät)	Straßenbegleitgrün
Auwaldchen Pater-Roth	öffentliche Grünfläche
extensive Wiese zwischen Pater-Roth und Pastor-Niemoller-Weg	zukünftiges Bauland
Auwald Etzenhausen	Stadtwald
Friedenstraße, Seitenstreifen Geh- und Radweg	Straßenbegleitgrün
Theodor-Heuss-Straße, Allee	Straßenbegleitgrün
Kreuzung Theodor-Heuss / Schleißheimer	Staudenbepflanzung
Berliner-Straße	Straßenbegleitgrün
Ludwig-Ernst-Straße	Straßenbegleitgrün
Saumstreifen Mittelschule Ost	öffentliche Grünfläche
Schleißheimer Kanal stadtauswärts	Fließgewasser, teilweise Biotop
Forellenbach	Fließgewasser
Augustenfelder-Straße	Straßenbegleitgrün
hügeliges Wiesengelände hinter Bolzplatz Wallbergstraße	evtl. zukünftiges Baugebiet Eishalle
Würm-Reschenbachaue	ökologische Ausgleichsfläche
Weiler nördlich Würm-Reschenbach	Biotop
Brachflächen bei Skaterpark	Biotop
Waldchen und neu angelegte Magerwiese bei Mückensee (Krenmoos)	Naturschutzgebiet, bzw. ökologische Ausgleichsfläche
Heitmeierholz (Grobenried)	Stadtwald und Biotop
Wald Schafweide und Vogelmeierholz bei Moosstraße	Stadtwald

Gehölzstreifen entlang B 471	Schutzstreifen
Joseph-Effner-Straße	Straßenbegleitgrün
Heideweg	Staudenpflanzungen
Hermann-Stockmann-Straße	Straßenbegleitgrün
Stadtwald Dachau Süd	Stadtwald
Gehölzstreifen entlang Gröbenrieder Straße	öffentliche Grünfläche
Schutzgebiet Schinderkreppel, Landschaftssee und Obstwiese Gröbenrieder Straße	Erholungsgebiet
Stadtwald bei Stadtweiher und Schlittenhang	Stadtwald und extensive Wiese
Gehölzstreifen Ascherbach	Fließgewässer
Gehölzstreifen Holzgartenkanal	Fließgewässer
teilweise Sirius-Eberle-Anlage	öffentliche Grünfläche
teilweise Moorbad-Park	Staudenpflanzungen
Gehölzstreifen Parkplatz Familienbad	Verkehrsfläche
Efeuwald bei Zieglervilla	Stadtwald
extensive Wiese mit Graben und Mulden zw. Holzgarten und Mitterndorf	ökologische Ausgleichsfläche
Gehölzstreifen, Wiesenflächen und Staudenflächen entlang Heinrich-Nicolaus-Straße	Schutzstreifen, öffentliche Grünfläche und Straßenbegleitgrün
Amperdämme (momentan Baustelle)	Saumstrukturen
Mitterndorfer Auwald	FFH-Schutzgebiet
Gehölzstreifen auf Mitterndorfer Hangkante	landschaftsbildprägender Schutzstreifen
teilweise Spielplatz Eggerten	Obstwiese
Wiesenstreifen entlang Lidl	extensive Wiese
Auwiese Mitterndorf	Biotop
extensive Wiese Amper-Spielplatz	extensive Wiese
Hangkante Schloss	Stadtwald, Biotop
Rot-Kreuz-Anlage	öffentliche Grünfläche
Schmittinger Garten, Wiesenstreifen Wiesböck-Parkplatz	öffentliche Grünfläche, Straßenbegleitgrün
teilweise Ludwig-Thoma-Anlage	Blumenansaat und Gehölze, öffentliche Grünfläche
Rathausterrasse	Staudenpflanzung
Wiese mit Obstbäumen MD-Villa	Fiskalgrundstück
Grünzug Stadtbahnhof	öffentliche Grünfläche
teilweise Waldfriedhof	extensive Bereiche
Böschung Krankenhausstraße	extensiver Bereich
Bgm-Zauner-Ring (frisch eingesät)	Straßenbegleitgrün
Brachfläche Udlding	zukünftiges Bauland
Franz-Xaver-Böck-Straße mit Obstwiese	Straßenbegleitgrün und Obstwiese
Biotopfläche Webling	Biotop
Hohlweg Lange Gasse	Schutzstreifen, Biotop

3 Streuobstwiesen beim Windradl (eine davon in der Entwicklung)	ökologische Ausgleichsflächen
Obstwiese mit Hecke Im Speckfeld, Pullhausen	ökologische Ausgleichsfläche
Obststreifen Im Lehmfeld, Pullhausen	ökologische Ausgleichsfläche
Hecke mit Obstbäumen bei Assenhausen	Schutzstreifen
Gehölzstreifen Bolzplatz Pellheim	Schutzstreifen
teilweise Friedhof Pellheim	extensive Bereiche
kleines Feldgehölz bei Pellheim	Feldgehölz

Weitere geplante Maßnahmen	
Eigentumsflächen der Stadt: Sukzessive Umsetzung von Straßenbegleitgrünflächen und Grünanlagen im Stadtgebiet von Dachau. Umwandlung von Rasen in Blumenwiesen, wo möglich.	Bsp.: Grünanlage Gröbenrieder Straße, Grünanlage Lovis-Corinth, weitere Bereiche Amperspielplatz, Uldinger Weiher Sud, John-F.-Kennedy-Platz, Max-Liebermann-Straße, weitere Bereiche der Alten Romerstraße, weitere Bereiche der Schleißheimer Straße.
Verpachtete Flächen:	Verpachtete Fettwiesen in der Amperau in blütenreiche Wiesen mit flachen Mulden umwandeln.
Potentielle Flächen in der freien Landschaft: (Nicht im Eigentum der Stadt. Wenn Erwerb möglich, werden diese Flächen dem Stadtrat vorgeschlagen.)	Flächen im Horhammermoos, Flächen als Streuobstwiesen beim Windradl, Flächen als Stadtwalderweiterung und zur Erholung, Flächen südlich Landschaftssee als Schutzgebietserweiterung und zur Erholung, Flächen östlich der Wurm zwischen Skaterpark und Seeber- Gelande.

Weitere Maßnahmen an
Fließgewässern:

Umsetzung von Grün-Blau:

- Viehgassenbach renaturieren von Stadtwald bis Spielplatz Gröbenrieder Straße (Umsetzung von WWA abhängig)
- am Schleißheimer Kanal sind Artenhilfsmaßnahmen für Libellen und Ausgleichsflächen für das Seebergelände (in Planung)
- am Ascherbach nur Kleinmaßnahmen möglich (Grundstückskauf notwendig)
- Renaturierung Webelsbach (Grundstückskauf notwendig)
- Langenmoosgraben Grundstücke von 6 bis 8 m Breite sind i.d.R. zu schmal für Dynamisierung des Fließgewässers mit Hochstaudenstreifen und Geholzanpflanzungen (Grundstückskauf notwendig)
- Umgehungsgewässer Wurmkanal (Grundstückskauf notwendig)